

# Neue MN, die im Jahr 2071 beginnt

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 5. August 2006, 18:13

Die Zukunft wurde wahrscheinlich nur gewählt, damit man "beschreiben" kann, wie Deutschland zu dem wurde, was es im Rollenspiel ist. Aber irgendwie... Monarchie-Sympathisanten in 65 Jahren? Da wird wohl keiner mehr leben, der die Zeit miterlebt hat. Die Monarchisten (KA, wie die richtig heissen) sind dann eher Rechtsextreme, welche die "alte deutsche Ordnung" wieder herstellen wollen und nicht reaktionäre Greise. Aber die Rechtsextremen wollen dann sowieso einen Führer, etc. Alles andere klingt für mich irgendwie unlogisch...

Aber: Gute Idee. Eine rein politische Simulation ohne gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schnickschnack.

Kann man überhaupt vernünftig simulieren, wenn es 6 Städte und vielleicht 8 Mitspieler gibt?